

Referat Weiterbildung



Katholische Hochschule
für Sozialwesen Berlin

Staatlich anerkannte Fachhochschule für Sozialwesen
Catholic University of Applied Sciences



Sozialmanagement
... das Soziale unternehmen

2024

Inhaltsverzeichnis

1.	Kurzbeschreibung	2
2.	Zielgruppe	3
3.	Zulassung	3
4.	Ziele	4
5.	Ausbildungskonzept	4
6.	Module	5
7.	Literatur (Auswahl)	7
8.	Termine	13
9.	Abschluss	14
10.	Kosten	14
11.	Veranstaltungsort	14
12.	Leitung	15
13.	Anmeldung, Information und Beratung	15

Stand: 06.12.2023

1. Kurzbeschreibung

Unter dem steigenden Kostendruck und der Notwendigkeit, bei knapper werdenden finanziellen Mitteln das Profil der Arbeit zu schärfen und das Niveau des Leistungsangebots langfristig zu sichern, ist die "BWL" ein akzeptiertes Instrument in der Sozialwirtschaft geworden, wenngleich ihre Adaption auf die Spezifika der Sozialen Arbeit, der Bildung und des Gesundheitswesens noch zu wünschen übrig lässt.

Zum Nutzen Aller die betrieblichen Abläufe besser zu organisieren – so könnte man die Aufgabe des Managements in der Sozialwirtschaft beschreiben. Einerseits lässt sich dabei viel von den Erfahrungen der Privatwirtschaft lernen, andererseits gilt es, die Instrumente der Betriebswirtschaft an den spezifischen Bedarf und die Kultur des Nonprofit-Bereichs anzupassen, um Gestaltungsspielräume für Social-Profit-Organisationen¹ neu zu entdecken und zu nutzen.

Für Führungskräfte sind in diesem Spannungsfeld von Nutzerorientierung und ökonomischen Zwängen die Anforderungen an ihr betriebswirtschaftliches Know-how gestiegen. Die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse machen einen wichtigen Teil der Leitungskompetenz im sozialen Bereich aus.

Diese Weiterbildung wurde mit einem hohen Praxisbezug entwickelt. Mit der Vermittlung der Grundlagen betriebswirtschaftlichen Wissens und unternehmerischer Steuerung bietet sie ein vertieftes Verständnis für den Zusammenhang von wirtschaftlichem und sozialem Handeln und verbessert das Wissen zur Kostenbeeinflussung und zu den Wirkungen eigener Entscheidungen. Da der weitestgehend größte Anteil der Gesamtkosten von sozialwirtschaftlichen Unternehmen die Personalkosten sind, gibt es ein Modul, das sich ausschließlich mit Fragen des Personalmanagements und dem sorgfältigen Umgang mit der „Ressource Mitarbeiter_in“ beschäftigt.

Der notwendige Theorie/Praxistransfer wird durch die Lernpartnerschaften und die Beratung der Fallbeispiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährleistet. An diesen Praxisfällen werden die Grundlagen und Aufgaben der Betriebswirtschaft erläutert, ein Verständnis für Begriffe und Zusammenhänge hergestellt, Werkzeuge vorgestellt, Techniken eingeübt und die Umsetzung zwischen den Modulen begleitet.

Integraler Bestandteil und Grundlage für den Erwerb des Zertifikats ist die Konzipierung, Durchführung und Präsentation eines eigenen Projekts aus dem beruflichen Alltagshandeln. Die Projektgruppen zwischen den Modulen unterstützen die Teilnehmenden, fördern den Transfer und vertiefen die Entwicklung von Handlungskompetenz.

¹ Zur Diskussion um diesen Begriff vgl.:

www.spo-manifest.de, <http://www.art-of-dialogue.at/Social%20Profit.htm>,

<http://www.enorm-magazin.de/blog/2012/07/03/social-profit-statt-non-profit-ein-neuer-begriff/>

2. Zielgruppe

Diese Weiterbildung wendet sich an Führungskräfte, die sich im Management sozialer Organisationen und Einrichtungen verbessern, ihr Wissen vertiefen und ihre Handlungskompetenz für die Steuerung erweitern wollen

und

an Fachkräfte, die sich auf einen ersten Einsatz im Management vorbereiten.

Betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

3. Zulassung

Die Teilnehmenden verfügen über

- einen Abschluss der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Erziehungswissenschaften oder Soziologie oder vergleichbare Abschlüsse
- und mindestens ein Jahr Berufserfahrung und eine Tätigkeit in einem Arbeitsfeld, das Transfermöglichkeiten zulässt (Praxisbezug).

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrungen verfügen, können auf der Basis einer individuellen Prüfung auf Grundlage eines Dossiers zugelassen werden.

Die Plätze sind begrenzt.

4. Ziele

Diese Weiterbildung soll Führungsarbeit erschließen und erleichtern durch

- Wissen: einen Überblick über betriebswirtschaftliche Kategorien und Inhalte
- Methoden: den Erwerb bzw. den Ausbau der Kompetenz im Bereich betriebswirtschaftlicher Instrumente
- Kritikfähigkeit: eine diskursive, auf die eigenen Haltungen und betrieblichen Erfordernisse bezogene Auseinandersetzung mit der Anwendung der BWL und ihrer Steuerungsinstrumente im eigenen Arbeitsfeld
- Management: die Qualifikation für führungsspezifische Aufgaben
- Transfer: die Sicherstellung des Theorie-/Praxistransfers, um die Anwendung in der betrieblichen Praxis zu verbessern.

5. Ausbildungskonzept

Methodisch werden die Ziele dieser Weiterbildung realisiert durch erwachsenengerechte Lehre mit Theorieinputs sowie Selbstlernformaten mit vorbereiteten Materialien in Gruppen- und Plenarveranstaltungen sowie der Bearbeitung von Praxisfragen im Werkstattteil der Weiterbildung und der Arbeit in Peergruppen.

Wesentlicher Bestandteil der selbst gesteuerten Lernprozesse ist die Konzipierung, Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes zur Erprobung und Vertiefung der einzelnen betriebswirtschaftlichen Steuerungsinstrumente. Während der Module 2 und 3 wird es Zeit geben zur Konzipierung und Beratung des Projektes in der Projektgruppe. Die Fortführung dieser Arbeit wird zwischen den Modulen in den Projektgruppen geschehen.

Zur Unterstützung der Arbeit an den persönlichen Schwerpunktsetzungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf die je unterschiedliche berufliche Situation bezogene Literaturhinweise gegeben. Die Arbeit an dieser selbst gewählten Praxisaufgabe und der persönliche Theorie-Praxis-Transfer werden von der Kursleitung begleitet.

6. Module

Modul 1

Grundlagen und Rechnungswesen Teil 1

- Einführung, Ziele und Themen der Reihe
- Einführung in die Sozialwirtschaft:
Definition, Geschichte und Ziele der Sozialwirtschaft
Volkswirtschaftliche Einordnung der Sozialwirtschaft
Welche BWL, welches Management für die Sozialwirtschaft?
Grundverständnis und Menschenbild: Klienten und/oder Kunden?
- Rechnungswesen: Aufgaben und Nutzen
- Begriffe und Instrumente des Rechnungswesens: Buchhaltung, Kameralistik, doppelte Buchführung, Kostenrechnung, Finanzierung
- Buchführung - Von der Eröffnungs- zur Schlussbilanz: Inventar, Inventur, Eröffnungsbilanz, Gewinn- & Verlust-Rechnung GuV, Schlussbilanz
- Der Buchungsvorgang
- Planung eines Praxisprojektes

Modul 2

Rechnungswesen Teil 2

- Bilanzbegriffe: u.a. Abschreibungen, Rücklagen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten
- Bilanzanalyse: GuV- und Bilanz-Interpretation mit Kennzahlen
- Kostenrechnung: Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger, Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)
- Kalkulation, Deckungsbeitragsrechnung
- Haushaltspläne, Budgetierung

Modul 3

Marketing

- Die innere Haltung zum Verkaufen von Dienstleistungen
- Marketing als kunden- und marktbezogener Denk- und Führungsstil; Kundenorientierung
- Der Marketingprozess: Corporate Identity und Image, Situationsanalyse: Stärken-Schwächen, Chancen-Risiken (SWOT), USP / Alleinstellungsmerkmal
- Marketing-Strategien: Geschäftsfeldstrategien
- Marketing-Mix: Produkt, Preis, Werbung, Distribution

Modul 4

Personal

- Personalgewinnung: Stellenbeschreibungen und Einstellungsverfahren
- Personaleinsatz: Arbeitszeiten und Entgelt
- Personalentwicklung: Mitarbeitergespräche, Potenzialermittlung, Karrierewege, Fortbildungsplanung

Modul 5

Organisation und Rechtsformen von Unternehmen

Projektpräsentationen I

- Organisationsauffassungen: Organisation oder Organisieren?
- Organisationstheorien: Paläste oder Zelte?
- Ablauforganisation
- Aufbauorganisation
- Entwicklungsphasen in Unternehmen
- Organisationskulturen
- Konferenzsysteme
- Rechtsformen von Unternehmen
- Präsentationen der Praxisprojekte, Teil 1

Modul 6

Arbeitsrecht, Controlling

Projektpräsentationen II und Abschluss

- Arbeitsrecht: Arbeitsverträge schließen und auflösen
- Controlling: Finanzielle Kontrolle und unternehmerische Steuerung von Socialprofit-Organisationen und Einrichtungen
- Präsentationen der Praxisprojekte, Teil 2
- Auswertung und Abschluss

Projektgruppen

Regionale Arbeitsgruppen

- Begleitung der Projekte: Konzeption, -durchführung und -reflexion
- Beratung praktischer Managementthemen
- Kollegiale Beratung

7. Ausgewählte Literatur

Pflichtlektüre

Bitte erwerben Sie diese Bücher in der jeweils aktuellsten Auflage vor Beginn der Weiterbildung. Es wird empfohlen, sich die gesamte Pflichtlektüre vor Beginn der Fortbildung zu besorgen; sie wird im Laufe der Weiterbildung bearbeitet. Weitere aktuelle Literaturhinweise erhalten Sie auf den folgenden Seiten und darüber hinaus in den Modulen.

Arnold, Ulli ; Grunwald, Klaus ; Maelicke, Bernd: Lehrbuch der Sozialwirtschaft. Wiesbaden: Nomos, 2014. -ISBN 978-3-832-97819-8, 940 S., 58,00 €

Bruhn, Manfred ; Herbst, Uta: Marketing für Nonprofit-Organisationen : Grundlagen - Konzepte - Instrumente. Stuttgart: Kohlhammer, 2022. -ISBN 978-3-170-40630-8, 498 S., 49,00 €

Kolb, Meinulf: Personalmanagement : Grundlagen und Praxis des Human Resources Managements. Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2010. -ISBN 978-3-834-91853-6, 686 S., 54,99 €

Küfner-Schmitt, Irmgard: Arbeitsrecht : Prüfungswissen, Multiple-Choice-Tests, Klausurfälle. München: Haufe Lexware GmbH, 2020. -ISBN 978-3-648-13961-5. S. 1-256, 11,95 €

Preußner, Julia: Gesellschaftsrecht : Prüfungswissen, Multiple-Choice-Tests, Klausurfälle. München: Haufe Lexware GmbH, 2021. -ISBN 978-3-648-15736-7. S. 1-256, 11,95 €

Radke, Horst-Dieter ; Thomsen, Iris: Buchführung. München: Haufe Lexware GmbH, 2019. -ISBN 978-3-648-13618-8, 254 S., 11,95 €

Radke, Horst-Dieter: Kostenrechnung. Planegg, München: Haufe-Lexware, 2009. -ISBN 978-3-448-09412-1. 128 S., 3,00 € gebraucht

Weitere Literatur

Bachert, Robert, Buchführung und Bilanzierung, Weinheim 2017, Beltz Juventa, 230 Seiten, TB, 19,95 €

Backer, Anne, Arbeitszeugnisse, Planegg 2008, 5. A., Haufe Taschenguide, 128 Seiten, 6,90 €

Baumann, Dr. Thomas, Bayrisches Staatsministerium der Justiz (Hrsg.), Vereinsrecht – Rund um den eingetragenen Verein (e.V.), München 2015, 2. A., Beck, 56 Seiten, 5,50 €

Beck, Gregor, Controlling, Augsburg 1999, 2. A., Ziel-Verlag, 160 Seiten, TB 25,80 €

Beck, Reinhilde, Schwarz, Gotthart, Personalentwicklung, Augsburg 1999, Ziel-Verlag, 164 Seiten, TB 25,80 €

Becker, Jochen, Das Marketing-Konzept, Zielstrebig zum Markterfolg, München 2010, 4. A., DTV, 239 Seiten, TB 9,90 €

Bödege-Wolf, Johanna, Schellberg, Klaus, Organisationen der Sozialwirtschaft, Baden-Baden 2010, 2. A., Nomos, 227 Seiten, 19,80 €

Bruhn, Manfred, Meffert, Heribert, Dienstleistungsmarketing, Wiesbaden 2012, 6. A., GWV Fachverlage, 36,99 € (Ebook Datei)

Diakonisches Werk der EKD, Leitfaden zur wirtschaftlichen Führung diakonischer Einrichtungen, Stuttgart 1993, 2. A., 839 Seiten - Ein Klassiker – nur noch über modernes Antiquariat, z.B. www.ZVAB.de, amazon, ebay

Doppler, Klaus, Lauterburg, Christoph, Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten, Frankfurt 2014, 12. A., Campus, 345 Seiten, 79 € (72,99 € Datei)

Eisenreich, Thomas, Halfar, Bernd, Moos, Gabriele (Hg.), Steuerung sozialer Betriebe und Unternehmen mit Kennzahlen, Baden-Baden 2005, Nomos, 34 €

Famos, Cla Reto, Kunz, Ralph (Hrsg.), Kirche und Marketing – Beiträge zu einer Verhältnisbestimmung, Zürich 2006, Theologischer Verlag, 278 Seiten, TB, 22,50 €

Finanzministerium des Landes NRW (Hg.), Vereine und Steuern. Arbeitshilfe für Vereinsvorstände und Mitglieder, mit CD, Düsseldorf 2012, 8.A., Bestellung: 01803 100 110, 14,10 €, <https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice>

Friedag, Herwig R., Schmidt, Walter, Balanced Scorecard, Planegg 2011, 4. A., Haufe Taschenguide, 128 Seiten - Gute Grundlage, 6,90 €

Geyer, Prof. Dr. Helmut, BWL kompakt, Die 100 wichtigsten Fakten, Planegg 2010, Haufe Taschenguide, 255 Seiten, 6,90 €

Glasl, Friedrich, Lievegoed, Bernard, Dynamische Unternehmensentwicklung – wie Pionierbetriebe und Bürokratien zu schlanken Unternehmen werden, Bern 2011, 4. A., 269 Seiten, 54,00€

Hauser, Albert, Neubarth, Rolf, Obermair, Wolfgang (Hg.), Sozial-Management, Praxis-Handbuch soziale Dienstleistungen, Neuwied 20002, Luchterhand, 800 Seiten. - Ein Klassiker – zu besorgen über modernes Antiquariat, z.B. www.ZVAB.de, amazon, 68 €

Jula, Rocco, Die GmbH, Planegg 2009, 2. akt. A., Haufe Taschenguide, 126 Seiten - Gute Kurzeinführung, TB 6,90 €, nicht mehr lieferbar

Kalka, Regine, Mäßen, Andrea, Marketing, Planegg 2014, 6 A., Haufe Taschenguide, 128 Seiten - Gute Kurzeinführung, 6,95 €

Kappler, Ekkehard, Controlling, Münster 2006, Waxmann, 202 Seiten

Kappler, Ekkehard, Scheytt, Tobias, Controlling – Organisationen in ihrem sozialen Kontext steuern, Kohlhammer 2017, 300 Seiten, TB, 29,00 €

Kappler, Regine, Mäßen, Andrea, Controlling, Planegg 2014, 6 A., Haufe Taschenguide, 128 Seiten - Gute Kurzeinführung, 6,95 €

Klocke, Peter A., Kunow, Ilonka, Einnahmen-Überschussrechnung, Planegg 2011, 8. akt. A., Haufe Taschenguide, 127 Seiten, 6,90 €, nicht mehr lieferbar

Kraus, Georg, Managementbegriffe, Planegg 2006, 2. A., Haufe Taschenguide, 128 Seiten, - Gute Kurzeinführung, 3,99 € (Datei)

Kuster, Jürg, u.a., Handbuch Projektmanagement, Berlin 2011, 3.A., Springer, 401 Seiten, 69,95 €

Litke, Hans-Dieter, Kunow, Ilonka, Schulz-Wimmer, Heinz, Projektmanagement, Planegg 2015, Haufe Taschenguide, 252 Seiten, 6,90 €

Macha, Roman, Deckungsbeitragsrechnung, Planegg 2010, 4. akt. A., Haufe Taschenguide, 127 Seiten, 6,90 €

Maelicke, Bernd (Hg.), Lexikon der Sozialwirtschaft, Baden-Baden 2013, 2. A., Nomos, 1163 Seiten, 98,00 €

Malik, Fredmund, Führen, Leisten, Leben, Frankfurt 2014, Campus Verlag, 442 S., 29,00 €

Mastenbroek, Willem, Verhandeln. Strategie, Taktik, Technik, Wiesbaden 2012, Gabler, 263 Seiten - Ein Klassiker - über Antiquariat suchen, 49,95 €

Meffert, Heribert, Marketing, Gabler, Wiesbaden 2014, 12. A., lfd. aktualisierte Auflagen - Der Marketing-Klassiker, 39,99 €

Mehrmann, Elisabeth, Wirtz, Thomas, Effizientes Projektmanagement, Düsseldorf 2002, 3. A., Econ, 324 Seiten, TB, 9,66 €

Mentzel, Wolfgang, BWL-Grundwissen, Planegg 2013, 5. A., Haufe Taschenguide, 127 Seiten - Gute Kurzeinführung, 6,95 €

Mentzel, Wolfgang, Mitarbeitergespräche, Planegg 2013, 6. A., Haufe, Taschenguide, 127 Seiten - Gute Kurzeinführung, 6,90 €

Merchel, Joachim, Trägerstrukturen in der Sozialen Arbeit, Weinheim 2008, 2. A., Juventa, 256 Seiten, 16,95 €

Münsterjohann, Ansgar, Kommunikation u. Konfliktsteuerung im Betrieb, in: Flieger, Burghard, u.a. (Hg.), Gemeinsam mehr erreichen, Kooperation von Betrieben, Freiburg 1995, S. 402-423, AG SPAK Verl.

Münsterjohann, Ansgar, Krug, Birgit, Marketing für SupervisorInnen oder: Gewohnheiten sind keine Strategie, in: Zeitschrift Supervision, Nov. 1998, Heft 34, S. 7-22 – Überblick Marketingprozess

Münsterjohann, Ansgar, Organisationsberatung – Einführung in Grundlagen und Prozessgestaltung, in: Zeitschrift Supervision, März 2001, Heft 41, S. 5-15 – Einführung mit Literaturübersicht

Neuberger, Oswald, Personalentwicklung, .Stuttgart 1994, 2.A, Enke-Verlag, 349 Seiten, 22 €

Nöllke, Claudia, Präsentieren, Planegg 2013, 4. A., Haufe Taschenguide, 253 Seiten - Gute Kurzeinführung, 8,95 €

Proske, Hailka, Reiff, Eva, Zielvereinbarungen und Jahresgespräche, Planegg 2012, 2. A., Haufe Taschenguide, 127 Seiten - Gute Einführung, 6,95 €

Ruckh, Mario F./, Noll, Christian, Bornholdt, Martin (Hg.), Sozialmarketing als Stakeholder-Management – Grundlagen und Perspektiven für ein beziehungsorientiertes Management von Nonprofit-Organisationen, Bern 2006, 1. A., Haupt Verlag, 345 Seiten, 29 €

Sauter, Eugen, Schweyer, Gerhard, Waldner, Dr. Wolfram, Der eingetragene Verein – Mit Formularteil, München 2016, 20. A., Beck, 393 Seiten, 35,00 €

Schein, Edgar H., Karriereanker. Die verborgenen Muster in ihrer beruflichen Entwicklung, Frankfurt/M. 1995, 4. A., 92 Seiten, 18,00 €

Schuler, Heinz (Hg.), Lehrbuch Organisationspsychologie, Bern 2014, 841 Seiten -
Guter Überblick bisheriger Theorien, 64,99 €

Seibel, Wolfgang, Funktionaler Dilettantismus. Erfolgreich scheiternde Organisationen im „Dritten Sektor“ zwischen Markt und Staat, Baden-Baden 1994, 2.A., Nomos, 347 Seiten – Der Klassiker zu Problemen der Sozialwirtschaft

Singler, Axel, Businessplan, Planegg 2013, 4. A., Haufe Taschenguide, 127 Seiten -
Gute Kurzeinführung, 6,95 €

Stahl, Prof. Dr. Hans-Werner, Finanz- und Liquiditätsplanung, Planegg 2011, 3. akt. A., Haufe Taschenguide, 123 Seiten, 6,90 €

Stiftung Mitarbeit, Perspektiven entwickeln, Veränderung gestalten. Eine Handreichung für Vereinsvorstände, Bonn 2015, 182 Seiten

Stoll, Bettina, Balanced Scorecard für Soziale Organisationen, Regensburg 2013, 3. A. Walhalla Fachverlag, 184 Seiten,

Tanski, Joachim, u.a., Existenzgründung, Planegg 2013, 6. A., Haufe Taschenguide, 127 Seiten - Gute Kurzeinführung, 6,95 €

Urselmann, Michael, Fundraising, Bern 2012, 5. A., Haupt, 269 Seiten

Vollmuth, Hilmar, Zwettler, Robert, Kennzahlen, Planegg 2010, Haufe Taschenguide, 252 Seiten, 6,90 €

Vollmuth, Hilmar, Controllinginstrumente, Planegg 2011, 5. akt. A., Haufe Taschenguide, 127 Seiten, 6,90 €

Weber, Manfred, Paa, Kai Uwe, Bilanzen, Planegg 2010, Haufe Taschenguide, 255 Seiten, 6,90 €

Weber, Manfred, Kaufmännisches Rechnen, Planegg 2012, 2. A., Haufe Taschenguide, 253 Seiten - Gute Einführung, 9,95 €

Weitz, Prof. Dr. Bernd O., Eckstein, Anja, VWL Grundwissen, Planegg 2011, 2. durchges. A., Haufe Taschenguide, 127 Seiten, 6,90 €

Wöhrle, Prof. Dr. Armin, Moral und Geschäft. Positionen zum ethischen Management in der Sozialwirtschaft, Sonderband 2016 der Zeitschriften Blätter der Wohlfahrtspflege und Sozialwirtschaft, 1. A., Baden-Baden 2016, Nomos Verlagsgesellschaft, 281 Seiten, 48,00 €

Wöhrle, Armin, Bassarak, Herbert (Hg.), Sozialwirtschaft und Sozialmanagement im deutschsprachigen Raum. Bestandsaufnahme und Perspektiven 2008, 1. A., Ziel-Verlag, 230 S., 19,80 €

Wöltje, Jörg, ABC des Finanz- und Rechnungswesens, Planegg 2010, Haufe Taschen- guide, 255 Seiten, 6,90 €

Wöltje, Jörg, Betriebswirtschaftliche Formeln, Planegg 2011, 2. akt. A., Haufe Taschen- guide, 253 Seiten, 6,90 €

Zeitschriften

- **Sozialwirtschaft.** Zeitschrift für Sozialmanagement. Baden-Baden: Nomos

Weblinks

- **Verein für Sozialwirtschaft e.V.;** www.verein-sozialwirtschaft.org
- **bag-sozialmanagement.de** - Netzwerk der wiss. Forschenden und Lehrenden
- **SoWiSo Verein für Sozialwirtschaft e.V.;** www.sowiso-kempton.de
- **Internationale Arbeitsgemeinschaft Sozialmanagement / Sozialwirtschaft**
INAS www.inas-ev.eu
- **Deutsche Gesellschaft für Controlling in Sozialwirtschaft und NPO**
www.dgcs.de
- **www.wirtschaftslexikon24.net**
- **www.rechnungswesen-verstehen.de**
- **www.unternehmensregister.de**

8. Termine

Die Weiterbildung findet jeweils von Donnerstag bis Samstag statt.

Die Arbeitszeiten liegen am Donnerstag/Freitag jeweils von 9.00 – 18.00 Uhr.

Am Samstag Beginn um 9.00 Uhr. Die Seminararbeit endet um 12.30 Uhr.

1. Modul	04. – 06. Juli 2024
2. Modul	05. – 07. September 2024
3. Modul	21. – 23. November 2024
4. Modul	09. – 11. Januar 2025
5. Modul	13 – 15. März 2025
6. Modul	08. – 10. Mai 2025

Die Projektgruppen treffen sich außerhalb der Module.

5 Treffen für je 3 Stunden.

Termine: n. Vb., selbstorganisiert von den Teilnehmenden

9. Abschluss

Das Zertifikat der Hochschule wird vergeben, wenn

- an allen Modulen teilgenommen wurde. In begründeten Ausnahmesituationen können Ersatzleistungen mit der Leitung verabredet werden. Wer ein ganzes Modul fehlt, muss eine Ersatzleistung erbringen.
- das durchgeführte Praxisprojekt mit einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 10 - 15 A4-Seiten dokumentiert wurde. Diese schriftliche Arbeit beschreibt den Prozess der Konzipierung, die Durchführung und Reflexion des eigenen Projektes unter Anwendung der unterschiedlichen Instrumente betriebswirtschaftlicher Steuerung. Gliederung und Titel dieser Arbeit müssen spätestens im Verlauf des fünften Moduls angegeben werden. Die schriftliche Ausarbeitung muss zum Abschlussmodul vorliegen.
- das eigene Projekt der Lerngruppe präsentiert wurde.

Sollte keine Abschlussarbeit vorgelegt werden oder diese nach Beratung von Kursleitung und Leitung des Referates nicht angenommen werden oder nach der Vergabe der Möglichkeit der Wiederholung ein zweites Mal nicht angenommen werden können, wird nur die Teilnahme an der Weiterbildung bestätigt.

10. Kosten

2.250 EUR (Ratenzahlungen sind nach Vereinbarung möglich)

Es entstehen ggf. Kosten für Unterkunft und Lehrmaterialien.

11. Veranstaltungsort

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Köpenicker Allee 39 - 57

10318 Berlin

Auf Wunsch können wir Ihnen gern bei der Suche nach Unterkünften behilflich sein.

12. Leitung

Konzeptentwicklung und Durchführung:

Ansgar Münsterjohann, Düren; Dipl. Ökonom, Dipl. Theologe, Supervisor DG5v. Selbstständiger Organisationsberater seit über 20 Jahren, u.a. Leiter von Managementausbildungen für die Sozialwirtschaft bei Privatinstituten und Wohlfahrtsverbänden sowie von Fortbildungen im Bereich Rechnungswesen, Marketing, Organisation und Führung

Koordination:

Isabelle Azrak
Koordination Referat Weiterbildung KHSB

13. Anmeldung, Information und Beratung

Die Anmeldung soll online erfolgen unter folgendem Link auf der Homepage der KHSB: <https://www.khsb-berlin.de/en/node/898036>

Ergänzend zur Online-Anmeldung ist der Online-Fragebogen auszufüllen.

Nach Ablauf der Anmeldefrist gehen Ihnen eine Anmeldebestätigung und die Zahlungsaufforderung zu.

Anmeldeschluss: 13. Juni 2024

Weitere Auskünfte:

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)
Referat Weiterbildung
Köpenicker Allee 39-57
10318 Berlin

Isabelle Azrak

Tel.: 030 - 50 10 10 39
weiterbildung@khsb-berlin.de
<https://khsb-berlin.de/de/node/10226>